

12.03.2024 10:56

Regionalliga Nordost

RL Nordost: Zusammenfassung 25. Spieltag

5:1 in Berlin! Carl Zeiss Jena in guter Form

Der FC Carl Zeiss Jena hat seine aufsteigende Form in der Regionalliga Nordost erneut bestätigt. Am 25. Spieltag gewann das Team von Trainer Henning Bürger beim FC Viktoria 1889 Berlin 5:1 (4:0). Mit dem dritten Sieg aus den zurückliegenden vier Partien ohne Niederlage stellte der frühere Zweitligist seinen höchsten Saisonsieg vom 10. Spieltag gegen die U 23 des FC Hansa Rostock (5:1) ein.

In der Bundeshauptstadt brachten Cemal Sezer (4./19.), Elias Löder (28.) und Justin Petermann (36.) den FC Carl Zeiss schon früh auf Kurs. Nur wenige Minuten, nachdem der eingewechselte Oleg Scacun (56.) für den FC Viktoria verkürzt hatte, stellte Löder (67.) mit seinem zweiten Treffer des Tages den alten Abstand wieder her.

Chemnitzer FC jubelt wieder

Nach vier vergeblichen Anläufen (drei Unentschieden) ist dem Chemnitzer FC wieder die volle Ausbeute gelungen. Das Team von Trainer und Ex-Bundesliga-Profi Christian Tiffert setzte sich 2:0 (1:0) gegen den abstiegsbedrohten Berliner AK durch. Dejan Bozic (29.) und eingewechselte Stanley Keller (68.) ließen den CFC vor 4165 Zuschauer*innen den neunten Saisonsieg bejubeln. Der Berliner AK kassierte die vierte Niederlage aus den zurückliegenden fünf Begegnungen und bleibt Tabellenvorletzter.

Dem FSV Zwickau gelang ein weiterer Sieg in Richtung des frühzeitigen Klassenverbleibs. Die "Schwäne" behaupteten sich 2:1 (0:0) beim Mitkonkurrenten BSG Chemie Leipzig. Den ersten Treffer der Gäste durch Jahn Herrmann (63., Foulelfmeter) konnte Lucas Surek (65.) für die Leipziger zunächst noch ausgleichen. Der eingewechselte Yannic Voigt (87.) schoss die Zwickauer aber vor 4999 Zuschauer*innen noch zum sechsten Sieg aus den vergangenen acht Partien.

BFC Dynamo bleibt an Greifswald dran

Der BFC Dynamo ist im Meisterschaftsrennen der Regionalliga Nordost weiterhin sehr aussichtsreich platziert. Nachdem Tabellenführer Greifswalder FC bereits am Freitag bei der U 23 von Hertha BSC gewonnen hatte (1:0), zog das Team von Trainer Dirk Kunert am 25. Spieltag mit dem 4:0 (3:0) gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig nach. Bei noch einer weniger absolvierten Partie liegen die Berliner zwei Zähler hinter der Spitze zurück.

Tobias Stockinger (32.) leitete vor 3414 Zuschauer*innen den siebten Sieg aus nun elf Begegnungen ohne Niederlage ein. Vasileios Dedidis (39., Foulelfmeter) legte nur kurze Zeit später nach. Nachdem sich Leipzigs Lukas Wilton wegen Handspiels die Gelb-Rote Karte eingehandelt hatte (41.), nutzte Amar Suljic

(43.) den daraus resultierenden Handelfmeter zum Pausenstand aus. Im zweiten Durchgang sorgte Dedidis (59.) mit seinem zweiten Treffer für den Endstand.

Siegesserie von Energie Cottbus endet

Einen Dämpfer im Rennen um die vorderen Plätze kassierte dagegen der FC Energie Cottbus. Mit dem 0:0 gegen die VSG Altglienicke endete für die drittplatzierten Lausitzer vor 7071 Fans die Serie von sechs Siegen. Bei nun vier Punkten Rückstand zur Spitze kann das Team von Trainer Claus-Dieter "Pele" Wollitz auch mit einem Erfolg in einer ebenfalls noch ausstehenden Nachholpartie nicht am Greifswalder FC vorbeiziehen.

Im vierten Anlauf fuhr der SV Babelsberg 03 seinen zwölften Saisonsieg ein. Nach zuvor nur zwei Zählern aus drei Begegnungen gelang dem Team von Trainer Markus Zschiesche ein 2:1 (2:0)-Auswärtserfolg beim FSV 63 Luckenwalde. Paul Roman Wegener (12.) und Kapitän Daniel Frahn (44.) ließen die Babelsberger über den Dreier jubeln. Für den FSV, der nun seit vier Partien auf einen Sieg wartet, konnte Till Plumpe (89.) nur noch verkürzen.

Benyamina nervenstark: Greifswald bleibt vorne

Der Greifswalder FC bleibt auch nach dem 25. Spieltag in der Regionalliga Nordost an der Spitze. Das Team von Trainer Lars Fuchs setzte sich bei der U 23 von Hertha BSC 1:0 (0:0) durch und verteidigte damit den ersten Tabellenplatz. Den einzigen Treffer der Partie markierte Soufian Benyamina (69., Foulelfmeter).

Der Vorsprung auf die beiden Verfolger FC Energie Cottbus und BFC Dynamo vergrößerte sich zumindest vorerst auf jeweils fünf Punkte. Ligaprimus Greifswald hat allerdings auch schon zwei Spiele mehr bestritten.

Keinen Sieger gab es beim 2:2 (1:2) zwischen Rot-Weiß Erfurt und dem abstiegsbedrohten FC Eilenburg. Michael Seaton (8.) brachte die Hausherren dabei vor 4137 Zuschauer*innen schon früh in Führung. Nachdem Artur Mergel mit einem Foulelfmeter an Eilenburgs Torhüter Luca Bendel gescheitert war und damit das mögliche 2:0 vergeben hatte (23.), wendeten Kilian Pascal Zaruba (40.) und Christopher Bibaku (43.) noch vor der Pause mit einem Doppelschlag das Blatt. Erst in der Nachspielzeit der zweiten Hälfte sicherte der eingewechselte Romain Gall (90.+4) den Erfurtern zumindest noch das Remis.

Der ZFC Meuselwitz baute den Vorsprung vor der Gefahrenzone der Liga durch den 2:1 (1:0)-Auswärtserfolg beim Schlusslicht FC Hansa Rostock II weiter aus. Luca Bürger (6.) und Kapitän Rene Eckardt (72.) brachten die Thüringer auf die Siegerstraße. Erst in der Nachspielzeit konnte Julian Albrecht (90.+1, Foulelfmeter) für Rostock verkürzen.

mbspw

Foto Startseite: Patrick Skrzypek

[Spielplan und Tabelle](#)



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```